

SV Hermersberg steht zuhause unter Druck

Landesliga: SG Eppenbrunn will Serie halten

■ Unterschiedlicher könnten die Voraussetzungen für die Landesliga-Teams der Südwestpfalz vor dem dritten Spieltag am Sonntag kaum sein. Die SF Bundenthal und der VB Zweibrücken wollen ihre Siegesserien fortsetzen, die SG Eppenbrunn weiterhin ohne Niederlage bleiben. Alle drei Teams müssen auswärts antreten. Dagegen steht der SV Hermersberg zuhause schon mächtig unter Druck, nach zwei Niederlagen die ersten Zähler einzufahren. Und nach zwei verlorenen Begegnungen auf eigenem Platz sollen jetzt im dritten Heimspiel in Folge auch für den TSC Zweibrücken nun endlich Punkte her.

SV Hermersberg – SV Nanz-Dietschweiler, Sonntag, 14 Uhr. Nach den zwei Niederlagen zum Saisonstart hofft der SV Hermersberg, dass aller guten Dinge drei sind. Im dritten Ligaspiel sollen gegen den Tabellenfünftaus Nanz-Dietschweiler endlich drei Punkte her. „Wir dürfen es dem Gegner nicht mehr so einfach machen wie letzte Woche Rüssingen“, sieht SVH-Spielleiter Klaus Dahler Steigerungsmöglichkeiten. Vor allem hofft er, dass die SVH-Kicker entschlossener zu Werke gehen. Gegen die Rüssinger Abwehrspieler habe sich keiner getraut, einzu-eins Situationen zu suchen. „Aber wir waren in den bisherigen Begegnungen spielerisch nicht so schlecht wie man das angesichts des Tabellenstandes meinen könnte“, erkennt Dahler auch positive Ansätze. Allerdings habe durch die Niederlagen das Selbstvertrauen gerade der vielen jungen Spieler in der Mannschaft gelitten. „Aber die Stimmung im Team ist gut“, macht er sich dennoch keine Sorgen um die Moral seiner Kicker.

TSC Zweibrücken – SG Eppenbrunn, Sonntag, 15 Uhr. Es ist schon eine Zeit lang her, dass die SG Eppenbrunn drei Pflichtspiele in Folge nicht verloren hat. Umso mehr will man diese Serie ausbauen. „Wir hätten natürlich nichts dagegen, wenn der TSC Zweibrücken auch das dritte Heimspiel in Folge verlieren würde“, hofft SGE-Vorstandsmitglied Markus Reich darauf, dass das Gesetz der Serie auch für den kommenden Gegner gilt. „Es wird schon schwer, für mich ist der TSC ein Geheimfavorit der Liga“, ist er sich aber durchaus bewusst, dass die Begegnung kein Spaziergang wird. Zumal angeschlagene Boxer auch immer gefährlich seien. Aber Angst habe seine Mannschaft nicht, auch wenn beim Gegner gute Spieler auf dem Platz stehen. „Wir haben bisher gut gespielt und gezeigt, dass wir in der Klasse mithalten können“, ist

Reich überzeugt, dass der aktuelle Kader auch in der Breite landesligatauglich ist. Der TSC Zweibrücken hängt dagegen noch in den Startlöchern. „Dabei haben wir in beiden Spielen viel Aufwand betrieben. Dafür wurden wir aber nicht belohnt“, hadert TSC-Trainer Sanel Nuhic. Gegen Eppenbrunn soll sich das ändern. Der Gegner habe im Vergleich zur Vorsaison eine ganz andere Mannschaft. Deshalb könne er den Gegner nicht einschätzen. Allerdings müsse man in der „ausgeglichenen Liga in jedem Spiel an die Leistungsgrenze gehen“, meint der TSC-Trainer. „Wenn wir das umsetzen, können wir jeden Gegner schlagen.“ Dabei dürfe sich die Mannschaft aber keine leichten Fehler erlauben, die dann zu Möglichkeiten und Toren führen.

SV Schopp – SF Bundenthal, Sonntag, 15 Uhr. Zumindes ist die Landesliga betrifft, reiten die Sportfreunde Bundenthal derzeit auf der Erfolgswelle. „Wir arbeiten weiter für den Klassenverbleib“, will Trainer Stefan Nagy das Saisonziel des Aufsteigers aber auch nach dem gelungenen Einstand in der neuen Liga nicht verändern. „Von Woche zu Woche das Optimalere herausholen“, so heißt die Devise des Trainers. Wenn es seinem Team gelingt, an die Leistungen der zwei überzeugenden Landesliga-Siege in den ersten beiden Spielen anzuknüpfen, dürfte aber auch in Schopp Zählbares zu holen sein. Dass ihm wegen Urlaub und einer Sperre nicht alle Spieler zur Verfügung stehen, ändert für Nagy nichts an seiner Einstellung. „Ich will jedes Spiel gewinnen. Auch das Derby in Schopp“, gibt er sich kämpferisch. „Die Jungs sind heiß“ ist er vom Siegeswillen seiner Spieler überzeugt.

SG Hüffelsheim – VB Zweibrücken, Sonntag, 15 Uhr. Bei den VBZ herrscht nach den beiden Siegen gegen „starke Gegner“ gute Stimmung, wie Trainer David Schwartz berichtet. Diese positive Stimmung möchte der Trainer in die Waagschale werfen. Allerdings muss der Trainer die Mannschaft umbauen. Jan Brödel und Felix Beck weilen in Urlaub. Zum Glück ist Patric Kuntz wieder zurück. Hüffelsheim ist für Schwartz eine unbekanntere Größe. Er rechnet nicht damit, dass Hüffelsheim so offensiv spielt wie der TSC und Steinwenden zum Auftakt. Seine Mannschaft werde versuchen, das eigene Spiel durchzuziehen. Das drei Tage später anstehende Derby im Verbandspokal gegen den TSC sei noch kein Thema. „Wir konzentrieren uns voll auf das Spiel am Sonntag.“ (ek/sf)

Hartplatz nicht konkurrenzfähig

Fußball: TuS/DJK-Vorstand Werner Roth fordert mehr finanzielle Hilfe von der Stadt

Von PZ-Mitarbeiter Marcus Matti

■ Am Sonntag bestreitet der FK Petersberg gegen den SV Obersimten das letzte Heimspiel auf dem in die Jahre gekommenen Hartplatz. Dieser wird in den kommenden zwölf Monaten durch einen Naturrasen ersetzt. Anders als viele Vereine im Stadtgebiet hat es der FK Petersberg geschafft, die Finanzierung des über 70 000 Euro teuren Projektes auf die Beine zu stellen. „Aber vor zwei Jahren haben wir unsere bereits bewilligten Anträge zurückziehen müssen, da der Finanzierungsplan zu diesem Zeitpunkt noch mit vielen Fragezeichen versehen war“, berichtet FK-P-Sportvorstand Martin Rohr von den Problemen.

Dank eines zielgerichteten Wirtschaftens in den letzten Jahren, konnten die Anträge erneut gestellt werden. Den Großteil der Kosten übernehmen jetzt der Sportbund und die Daniel-Theysohn-Stiftung. Beide machen ihre Zusage aber allgemein davon abhängig, ob auch die jeweiligen Gemeinden und Städte bei der Finanzierung ihre Beiträge leisten.

Ein Problem, das gerade vielen Vereinen im Pirmasenser Stadtgebiet die Realisierung solcher Projekte verwehrt, da die Verwaltung aufgrund knapper Kassen nicht in die Bresche springen und alle Wünsche erfüllen kann. Der langjährige Vorsitzende vom TuS/DJK Pirmasens, Werner Roth, kann ein Lied davon singen: „Das Problem ist, dass es in Pirmasens zu viele Vereine gibt, deren Plätze saniert oder in einen Rasenplatz umgebaut werden müssten. Mit 250



Nicht mehr zeitgemäß und für viele Fußballer ein Grund den Verein zu wechseln sind trockene und staubige Hartplätze. Auch der Nachwuchs bleibt aus. Leidtragende sind die Vereine, denen die finanziellen Mittel zur Umgestaltung ihrer in die Jahre gekommenen Sportplätze fehlen. (Foto: Matti)

Mitgliedern und den Ausgaben für den Spielbetrieb bei den Aktiven und der Jugendabteilung ist es uns finanziell gar nicht möglich, die Kosten für einen Rasenplatz – den wir dringend bräuchten – in die Wege zu leiten“, erklärt Roth, der in diesem Zusammenhang auch die Planung und Handhabung der Stadt kritisiert. „Die städtischen Sportstätten in der Spesbach und auf der Husterhö-

he beispielsweise werden von anderen Vereinen und Schulen genutzt. Nach Anfrage bei der Stadt dürfen wir nur einmal in der Woche mit den Aktiven in der Spesbach auf dem Rasen trainieren.“ Dadurch entstünden seinem Verein Nachteile.

Aktuell wurden dem TuS/DJK Pirmasens zwar Mittel aus dem Haushaltsplan zur Sanierung des Sportheimdachs bewilligt, wofür Roth sehr

dankbar ist. Die Bewilligung des Geldes bringe aber mit sich, dass sich der TuS/DJK erneut hinten anstellen müsse. „Bei jedem Treffen bittet uns Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis darum, unsere Jugendarbeit zum Wohle der Stadt fortzusetzen. Die große Frage ist, ob wir das ohne konkurrenzfähiges Spielfeld auf Dauer gewährleisten können“, bezweifelt Roth.

SV Obersimten sinnt auf Revanche in Petersberg

Fußball: Aufsteiger SG Kröppen/Vinningen plagen beim TV/SC Hauenstein III Personalsorgen

■ Zum Abschluss der englischen Wochen, mit Spielen im Kreispokal, steht in den Amateurligen am Wochenende der dritte Spieltag der noch jungen Saison auf dem Programm.

A-KLASSE

Zum letzten Heimspiel vor dem Sportplatzumbau und dem damit Verbundenen Umzug nach Höhrfröhschen, empfängt der FK Petersberg den SV Obersimten. Beide Mannschaften sind mit zwei Siegen in die Saison gestartet. Nach dem Pokalspiel, das der FK Petersberg II am Donnerstag mit 2:1 gegen den SVO gewann, ist es das zweite Aufeinandertreffen der beiden Vereine innerhalb von drei Tagen. Ein Gradmesser dürfte der Pokalsieg für Petersberg nicht gewesen sein, da Obersimten den Fokus auf die Meisterschaftsrunde

legt. Kein Zweifel: Die Mannschaft von SVO-Spielertrainer Stefan Matern sinnt auf Revanche.

B-KLASSE WEST

Mit zwei Siegen, einem Torverhältnis von 11:1 Treffern und dem klaren Pokalsieg am Dienstag im Rücken, ist der TV Althornbach die Mannschaft der Stunde. Die kleine Erfolgsserie sollte am Sonntag in Höhmühlbach fortgesetzt werden. Interessant wird das Aufeinandertreffen der SG SVN Niederauerbach/Oberauerbach mit dem PSV Pirmasens. Beide Teams haben trotz schwankender Leistungen in den ersten beiden Begegnungen vier Punkte einheimen können.

B-KLASSE OST

Mit argen Personalsorgen hat die SG Kröppen/Vinningen zu kämpfen.

Im Spiel beim TV/SC Hauenstein III steht der letztjährige souveräne Meister der C-Klasse Ost bereits mit dem Rücken zur Wand. Nach zwei deutigen Niederlagen stellt sich die Frage, ob der Aufsteiger in der jetzigen Mannschaftszusammensetzung überhaupt eine Chance hat, um die sicher stärkere B-Klasse zu halten.

C-KLASSE MITTE

Nach zwei Spieltagen ist die SG Waldfischbach II noch ohne Gegentor im Ligabetrieb. Unter der Woche gab es zwar eine 1:1-Niederlage gegen die Kollegen aus der ersten Mannschaft. Dieses Ergebnis wird der FK Petersberg II im Heimspiel gegen Waldfischbach aber sicher nicht zu hoch bewerten, denn das vereinsinterne Duell war für die beiden SGW-Teams mehr ein Trainings- als ein aussagekräftiges Wettkampfspiel.

C-KLASSE OST

Meisterschaftsfavorit FC Rodalben hat mit 21 Toren in den ersten beiden Spielen seine Aufstiegsambitionen untermauert. Die 1:4-Pokalniederlage gegen den klassenhöheren FK Clausen hat jedoch die Meinung von Trainer Oliver Orth bestätigt, dass die Mannschaft noch Zeit braucht, um sich zu finden. Im Spiel beim FC Hengsberg wird sich zeigen, wie Rodalben die Niederlage vom Donnerstag weggesteckt hat.

C-KLASSE WEST

Noch kein Gegentor haben der TSC Zweibrücken II und der SC Winterbach kassiert. Ob die beiden Defensivreihen wirklich so stark sind, wie es nach den ersten zwei Spieltagen aussieht, wird das Aufeinandertreffen in Zweibrücken zeigen. (mat)

■ FUSSBALL AM WOCHENENDE

2. Bundesliga
Freitag, 18.30 Uhr:
1. FC Nürnberg - FC Heidenheim
Erzgebirge Aue - SV Sandhausen
Freitag, 20.30 Uhr:
Fortuna Düsseldorf - VfB Stuttgart
Samstag, 13 Uhr:
Karlsruher SC - VfL Bochum
Samstag, 15.30 Uhr:
FC St. Pauli - Eintr. Braunschweig
Sonntag, 13.30 Uhr:
Hannover 96 - Greuther Fürth
Sonntag, 15.30 Uhr:
1860 München - Arminia Bielefeld
Würzburger Kickers - 1. FC Kaiserslautern
Montag, 20.15 Uhr:
Union Berlin - Dynamo Dresden

3. Liga
Freitag, 19 Uhr:
SF Lotte - RW Erfurt
Samstag, 14 Uhr:
SC Paderborn - Werder Bremen II
FSV Zwickau - Wehen Wiesbaden
Fortuna Köln - Holstein Kiel
FSV Frankfurt - Jahn Regensburg
Hallescher FC - Hansa Rostock
SG Großaspach - Preußen Münster
MSV Duisburg - 1. FSV Mainz 05 II
VfL Osnabrück - 1. FC Magdeburg
Sonntag, 14 Uhr:
VfR Aalen - Chemnitzer FC

Regionalliga
Freitag, 19.30 Uhr:
Kickers Offenbach - Astoria Walldorf
Waldhof Mannheim - 1899 Hoffenheim II
Samstag, 14 Uhr:
SSV Ulm - FK Pirmasens
Hessen Kassel - Teutonia Watzemborn
TSV Steinbach - FC Nöttingen
SV Elversberg - Stuttgarter Kickers
VfB Stuttgart II - Wormatia Worms

Sonntag, 13 Uhr:
TuS Koblenz - 1. FC Saarbrücken
Sonntag, 14 Uhr:
1. FC Kaiserslautern II - Eintracht Trier
Dienstag, 19 Uhr:
1899 Hoffenheim II - Wormatia Worms
Teutonia Watzemborn - SSV Ulm
Dienstag, 19.30 Uhr:
Waldhof Mannheim - SV Elversberg
Mittwoch, 19 Uhr:
FK Pirmasens - TuS Koblenz
FC Nöttingen - Hessen Kassel
1. FC Saarbrücken - Kickers Offenbach
Stuttgarter Kickers - 1. FC Kaiserslautern II

Oberliga
Samstag, 14.30 Uhr:
Saar 05 Saarbrücken - Hertha Wiesbach
Samstag, 15 Uhr:
Röchling Völklingen - TSG Pfeddersheim
Samstag, 15.30 Uhr:
SC Hauenstein - FC Karbach
SpVgg Burgbrohl - SV Gonsenheim
FSV Salmrohr - FSV Jägersburg
FV Diefflen - Arminia Ludwigshafen
TuS Mechttersheim - SV Morlautern
TSV Schott Mainz - Bor. Neunkirchen
Sonntag, 15 Uhr:
FK Pirmasens II - Rot Weiß Koblenz

Dienstag, 19 Uhr:
TSG Pfeddersheim - FK Pirmasens II
Mittwoch, 18.45 Uhr:
FC Karbach - Bor. Neunkirchen
SV Morlautern - FV Diefflen
Arminia Ludwigshafen - FSV Salmrohr
Mittwoch, 19 Uhr:
Rot Weiß Koblenz - Saar 05 Saarbrücken
FSV Jägersburg - SpVgg Burgbrohl
SV Gonsenheim - TSV Schott Mainz
Hertha, 19.30 Uhr:
Hertha Wiesbach - TuS Mechttersheim

Verbandsliga
Samstag, 15 Uhr:
Eintr. Bad Kreuznach - VfR Kandel
Samstag, 16 Uhr:
FC Speyer - Alemannia Waldalgesheim
ASV Fußgönheim - SV Rodenbach
Samstag, 17 Uhr:
SV Offenbach - SC Idar-Oberstein
Sonntag, 15 Uhr:
Hassia Bingen - SV Herschberg
Fortuna Mombach - Jahn Zeiskam
FV Dudenhofen - Ludwigshafener SC
Sonntag, 15.30 Uhr:
SG Rieschweiler - ASV Winnweiler

Landesliga
Freitag, 19 Uhr:
VfR Kirm - SG Alsenzthal
Samstag, 16 Uhr:
SV Mackenbach - TuS Hohenecken
Samstag, 17 Uhr:
SV Steinwenden - SG Meisenheim
Sonntag, 14 Uhr:
SV Hermersberg - Nanz-Dietschweiler
Sonntag, 15 Uhr:
TSC Zweibrücken - SG Eppenbrunn
SV Schopp - SF Bundenthal
SG Hüffelsheim - VB Zweibrücken
Sonntag, 15.15 Uhr:
VfR Baumholder - TuS Rüssingen

Bezirksliga
Freitag, 19.30 Uhr:
SG Kirchheimbolanden - SG Jettenbach
Samstag, 18 Uhr:
TuS Bedesbach - TSG Kaiserslautern
Sonntag, 13.15 Uhr:
SG Rieschweiler II - FV Ramstein
Sonntag, 15 Uhr:
SV Hinterweidenthal - VfR Kaiserslautern
FC Fehrbach - SG Oberarnbach
TV/SC Hauenstein II - TuS Göllheim

Sonntag, 15.30 Uhr:
TuS Steinbach - VfB Reichenbach
Sonntag, 16 Uhr:
FV Weilerbach - FC Dahn

A-Klasse
Samstag, 16 Uhr:
SV Großsteinhausen - SpVgg Battweiler
Samstag, 17 Uhr:
SV Ixheim - TuS Leimen
Sonntag, 15 Uhr:
SV Hochstetterhof - SG Waldfischbach
SG Knopp/Wiesbach - SV Herschberg II
SV Contwig - TuS Winzeln
FC Fischbach - SC Weselben
FK Petersberg - SV Obersimten
Sonntag, 16 Uhr:
SV Hermersberg II - SV Bottenbach

B-Klasse Ost
Freitag, 19.30 Uhr:
Hilster SV - SG Heltersberg/Geiselberg
Samstag, 17 Uhr:
RW Pirmasens - SV Lemberg
Sonntag, 12.45 Uhr:
FC Fehrbach II - FC/VfB Münchweiler
Sonntag, 13.15 Uhr:
SV Hinterweidenthal II - SG Bruchweiler
TV/SC Hauenstein III - SG Kröppen/Vinningen
Sonntag, 15 Uhr:
FC Ruppertsweiler - FC Merzalben
SC Busenberg - FK Clausen
Sonntag, 15.15 Uhr:
SV Burgalben - SV Ruhbank

B-Klasse West
Freitag, 15 Uhr:
SV Ixheim II - SG Hornbach
Sonntag, 13.15 Uhr:
SG Knopp/Wiesbach II - SC Stambach
Sonntag, 15 Uhr:
SV Großsteinhausen II - SSV Höheind

SG Thaleschweiler - TuS Wattweiler
SG SVN Zweibrücken/Ober. - PSV Pirmasens
SV Höhmühlbach - TV Althornbach
VfL Wallhalben - VB Zweibrücken II
Sonntag, 15.15 Uhr:
TuS Maßweiler - SV Martinshöhe

C-Klasse Mitte
Samstag, 17 Uhr:
SV Donsieders - SV Gersbach
Sonntag, 12.45 Uhr:
FK Petersberg II - SG Waldfischbach II
Sonntag, 13 Uhr:
TuS Maßweiler II - SV 53 Rodalben
Sonntag, 13.15 Uhr:
TuS Maßweiler II - FC Höhrfröhschen
SV Höhmühlbach II - TuS/DJK Pirmasens
Sonntag, 15 Uhr:
SC Winterbach II - SV Martinshöhe II
SG Harsberg - SG Heltersberg/Geiselberg II

C-Klasse Ost
Samstag, 16 Uhr:
SpVgg Ludwigswinkel - SF Bundenthal II
Sonntag, 13.15 Uhr:
FC Fischbach II - PSV Pirmasens II
SC Busenberg II - SV Obersimten II
Sonntag, 15 Uhr:
MTV Pirmasens - TuS Erfweiler
SV Erlenbrunn - SV Trulben
FC Hengsberg - FC Rodalben
Sonntag, 17 Uhr:
GW Pirmasens - TuS/DJK Pirmasens II

C-Klasse West
Freitag, 19 Uhr:
FC Kleinsteinhausen - SpVgg Battweiler II
Sonntag, 13.15 Uhr:
TSC Zweibrücken II - SC Winterbach
SV Contwig II - TuS Winzeln II
SG SVN Zweibr./Ober. II - TSG Mittelbach
FC Hengsberg II - SG Hornbach II
VfL Wallhalben II - Großsteinhausen III

Sonntag, 14 Uhr:
SG Pirmasens - SV Bottenbach II
Sonntag, 15 Uhr:
VfB Pirmasens - TuS Wattweiler II
Mittwoch, 19.30 Uhr:
SpVgg Battweiler II - TSG Mittelbach

Verbandspokal
Runde 2
Mittwoch, 18.30 Uhr:
FC Dahn - SG Eppenbrunn
Mittwoch, 19 Uhr:
FC Fehrbach - TuS Hohenecken
VB Zweibrücken - TSC Zweibrücken

Kreispokal Pirmasens/Zweibrücken
Runde 2
Mittwoch, 19 Uhr:
SpVgg Battweiler - SC Weselberg

B-Klasse Kaiserslautern
Sonntag, 15 Uhr:
TuS Schmalenberg - ESC Kaiserslautern

A-Klasse Südpfalz
Sonntag, 15 Uhr:
SV Spirkelbach - SV Rheinabern
ASV Lug/Schwanheim - VfB Hochstadt

C-Klasse Südpfalz
Samstag, 17.30 Uhr:
SV Silz - TSV Wilgartswiesen

Kreispokal Südpfalz
Runde 2
Mittwoch, 19 Uhr:
Viktoria Herxheim III - ASV Lug/Schwanheim
SV Spirkelbach II - SV Dammheim
SG Schweigen II - SV Spirkelbach